



CH-3003 Bern, DA /seco/zbo

A-Post

An die Adressaten des Anhörungsverfahrens
gemäss beiliegender Liste

Referenz:
Ihr Zeichen:
Unser Zeichen: bev
Bern, 02.06.2014

Änderung der Verordnung über die in die Schweiz entsandten Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer sowie Änderung der Verordnung über Zulassung, Aufenthalt und Erwerbstätigkeit

Sehr geehrte Damen und Herren

Für ausländische Dienstleistungserbringer im Garten- und Landschaftsbau soll eine Melde- bzw. Bewilligungspflicht ab dem ersten Einsatztag eingeführt werden.

Das Eidgenössische Departement für Wirtschaft, Bildung und Forschung (WBF) wurde am 26. März 2014 vom Bundesrat beauftragt, bis Ende Juni 2014 eine Anhörung zu einer diesbezüglichen Änderung der Entsendeverordnung (EntsV)¹ sowie der Verordnung über Zulassung, Aufenthalt und Erwerbstätigkeit (VZAE)² durchzuführen.

Gerne laden wir Sie ein, im Rahmen des Anhörungsverfahrens Stellung zu nehmen.

Das Anhörungsverfahren wird elektronisch durchgeführt. Sie können die Unterlagen über die folgende Internetadresse beziehen: <http://www.admin.ch/ch/d/gg/pc/pendent.html>

Die Anhörung dauert bis am **30. Juni 2014**.

Die Anhörungsfrist wurde auf einen Monat verkürzt, da die geplanten Verordnungsänderungen bereits breit abgestützt sind. Die am 2. Juli 2013 vom Vorsteher des WBF, Johann N.

¹ SR 823.201

² SR 142.201

Schneider-Ammann, sowie der Vorsteherin des Eidgenössischen Justiz- und Polizeidepartements, Simonetta Sommaruga, eingesetzte Arbeitsgruppe "Personenfreizügigkeit und Arbeitsmarktmassnahmen" aus Vertreterinnen und Vertretern des Bundes (Staatssekretariat für Wirtschaft, Bundesamt für Migration, Direktion für Europäische Angelegenheiten) der Kantone (Konferenz Kantonalen Volkswirtschaftsdirektoren, Verband Schweizerischer Arbeitsmarktbehörden, Kanton Tessin) und der Sozialpartner (Schweizerischer Gewerkschaftsbund, Travail.Suisse, Unia, Schweizerischer Arbeitgeberverband, Schweizerischer Gewerbeverband, Schweizerischer Baumeisterverband) hatte den Verordnungsänderungen im Februar dieses Jahres zugestimmt.

Bitte richten Sie Ihre Stellungnahme elektronisch an valerie.berger@seco.admin.ch oder per Post an folgende Adresse: Staatssekretariat für Wirtschaft SECO, Arbeitsmarktaufsicht, Frau Valerie Berger, Holzikofenweg 36, 3003 Bern.

Zur Beantwortung allfälliger Fragen stehen Ihnen Herr Rolf Gerspacher, SECO, Leiter Ressort Arbeitsmarktaufsicht (Tel. 031 322 29 31; rolf.gerspacher@seco.admin.ch) oder Frau Valerie Berger, SECO, wissenschaftliche Mitarbeiterin Ressort Arbeitsmarktaufsicht (Tel. 031 322 27 45; valerie.berger@seco.admin.ch) gerne zur Verfügung.

Für Ihr Interesse und Ihre wertvolle Mitarbeit danken wir Ihnen bestens.

Mit freundlichen Grüssen

Staatssekretariat für Wirtschaft

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'B Zürcher', with a stylized, cursive script.

Boris Zürcher

Leiter der Direktion für Arbeit

Beilage: Liste der Anhörungsadressaten